Zeitschrift: Die schweizerische Baukunst
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 11 (1919)
Heft: 4

Rubrik: Bauchronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

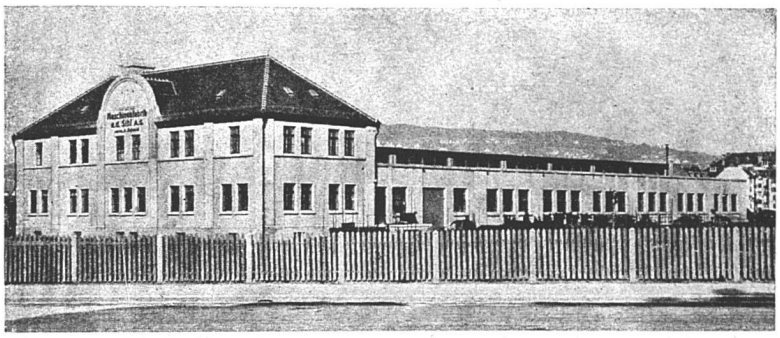
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Baukalender 1919. Der schweizerische Baukalender erscheint dies Jahr in seinem 40. Jahrgang und bildet wiederum mit seinem vielseitigen Inhalt das Vademecum des Architekten, Baumeisters und Studenten.

Der erste Teil ist der Theorie gewidmet und gibt dem Praktiker das mathematische Rüstzeug mit den vielen Tabellen über die Mathematik, Physik, Baukonstruktion, Mechanik und den Hochbau.

Schweizerischer Ingenieur-Kalender 1919. Im gleichen Verlag wie der Baukalender (Schweizer Druck- und Verlagshaus) und in gleicher Aussattung erscheint, von Stadtingenieur *Viktor Wenner* vorzüglich zusammengestellt, der schweizerische Ingenieur-Kalender für das Jahr 1919.

Der erste Teil enthält, ähnlich dem Baukalender, Formeln und Tabellen aus dem Gebiete der Physik, Mathematik, Mechanik und Statik, sowie die ein-



Maschinenfabrik a. d Sihl A.-G., Zürich. — Verwaltungsgebäude und Fabrikationshalle.
Architekt: Joh. Emil Ganz, Zürich.

Tarife, Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen von schweizerischen Behörden und Vereinen ergänzen diesen Teil.

Der zweite Teil ist ein unentbehrliches Rüstzeug des Architekten und Baumeisters für Berechnungen aller Art: Tag- und Fuhrlöhne, Transportpreise, Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Zementarbeiten, Fussboden- und Wandverkleidung, Zimmerarbeiten, Spenglerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Installationsarbeiten, Feuereinrichtung und Heizung, Aufzüge etc. Wertvoll ist der Hinweis auf bautechnische Spezialitäten.

schlägigen Gesetze und Verordnungen. Der zweite Teil bringt bemerkenswerte, instruktive Abhandlungen über: Vermessungswesen (von Prof. Zwicky), Kulturtechnik (Prof. Zwicky), Erdbau (Ing. A. Tobler), Fundationen (Prof. Hilgard), Brückenbau (Steinbrücken-, armierte Betonbauten, Eiserne Brücken, Holzbrücken), Strassenbau, (Stadt-Ing. V. Wenner), Eisenbahn- und Tunnelbau, Wasserbau, Gasanlagen und Elektrotechnik. Ein ausserordentlich inhaltsreiches Buch, das wir jedem Ingenieur und Konstrukteur empfehlen.

BAUCHRONIK

Bauprojekte der Stadt Zürich. Die Erweiterung der städtischen Verwaltung verlangt dringend die Erstellung eines neuen Amtsgebäudes bei den Amtshäusern II — IV. Das diesbezügliche Projekt befindet sich bereits im Studium. Das Landesmuseum, dessen Raummangel nachgerade unhaltbar geworden ist, soll ebenfalls erweitert werden. Das Projekt sieht die Verwendung des von der Kunstgewerbeschule bisher belegten Flügels vor, diese soll dem Vernehmen nach im Neubau der Gewerbeschule untergebracht werden. Das chemische Laboratorium an der Acker-/Ausstellungsstrasse steht gegenwärtig in Ausführung. Der zu 845,000 Fr. veranschlagte Neubau wird wie folgt belegt werden: Kellergeschoss mit Sterilisier- und Vorratsräumen für Chemikalien usw., Reparaturwerkstätte, Erdgeschoss mit drei Laboratorien, Bureaux für den Stadtchemiker und dessen Kanzlei, Raum für Lebensmittelinspektoren, Mikroskopier- und Kulturenraum usw.; erster Stock mit zwei Hauptlaboratorien, Laboratorium des Adjunkten, Speziallaboratorien für Milch- und toxikologische Untersuchungen, Bibliothek etc.; Dachgeschoss mit einer den späteren Ausbau für Laboratoriumzwecke leicht ermöglichender Konstruktion. — Eine wichtige Aufgabe bildet zurzeit die Sorge für den Wohnungsbau. Während der Kriegsjahre hat die Stadt 604 Wohnungen erstellt und die Inangriffnahme von weiteren 244 Wohnungen durch Subventionen ermöglicht. Die Erstellung einer grossen Wohnkolonie an der Sihlfeldstrasse wird folgen; weitere Bauten sind mit Hilfe des Kantons und des Bundes in Aussicht genommen. — Auch die Schulen bedürfen des Ausbaues; in dieser Beziehung kommen in Betracht die Höhere Töchterschule, die Turnhalle auf dem Gabler, das Schulhaus auf dem Milchbuck und das Gewerbeschulgebäude.

An Tiefbauarbeiten wäre in erster Linie die Einführung der Schwemmkanalisation zu nennen. Von grosser Bedeutung für die Stadt ist das Projekt des Hauptbahnhofumbaues, der jetzt schon grosszügige Entschlüsse der Stadtbehörden im Zusammenhang mit der Ausgestaltung anderer Verkehrsanlagen erfordert Die Studien und Vorarbeiten für die Erstellung eines weiteren Wasserwerkes nach Vollendung der Heidseeanlage werden fortgeführt. Bei der Wasserversorgung harrt das Projekt der Regulierung des Zürichsees der weiteren Förderung. Die Strassenbahn wird sich mit der Erstellung neuer Linien und vermehrter Depots zu befassen haben.